

Medienmitteilung

EKT Holding AG, Arbon, 17. Mai 2011, Seiten 4

Engagement für eine nachhaltige Stromversorgung Thurgauer Naturstrom und Stromeffizienz-Förderprogramm 2011

Arbon. Energieversorgungsunternehmen und EKT bieten gemeinsam Thurgauer Naturstrom für Privathaushalte an. Gleichzeitig unterstützt die EKT mit dem Stromeffizienz-Förderprogramm 2011 den cleveren Umgang mit Energie.

Die energiepolitischen Ziele des Kantons Thurgau sind eine volkswirtschaftlich optimale und nachhaltige Energieversorgung im Thurgau. Dabei sind die Energieeffizienzsteigerung und die verstärkte Förderung von erneuerbaren Energien die wichtigsten Anliegen. Eine Umfrage hat gezeigt, dass der Wunsch nach erneuerbaren Energien besteht. Die erneuerbaren Energien sollen in der Region erzeugt werden und zu einem günstigen Preis erhältlich sein.

Thurgauer Naturstrom

Die Herausforderung, auch in Zukunft eine permanente und sichere Stromversorgung zu gewährleisten, ist nicht erst seit diesem Jahr aktuell. „Wir sind überzeugt, dass durch eine gezielte Förderung von erneuerbaren Energien die Versorgungslücke minimiert werden kann“, ergänzt Markus Schüpbach, CEO der EKT. Das tragische Unglück in Fukushima hat die Nachfrage nach umweltfreundlichem Strom zwar steigen lassen, aber damit die Endkunden erneuerbare Energien unterstützen, müssen die Produkte und Preise attraktiv sein. Erste Gespräche zwischen der EKT und einigen Energieversorgungsunternehmen fanden bereits im Januar 2011 statt. Aus diesen Gesprächen erarbeiteten sie gemeinsam Angebote für Privathaushalte, um umweltfreundlichen

Strom zu attraktiven Konditionen anzubieten. Der Naturstrom wird ausschliesslich in Thurgauer Kleinkraftwerken erzeugt. Die Anlagen, die aus Kleinwasserkraft, Biogas, Solar oder der KVA Thurgau in Weinfelden ihre Energie gewinnen, können jederzeit besichtigt werden. Die Nähe und somit der Bezug zu Thurgauer Naturstrom ist einzigartig.

Lancierung

Die Technischen Betriebe Amriswil, die Technischen Betriebe Weinfelden, die Politische Gemeinde Mammern und die EKT Energie AG bieten ab heute ihren Endkunden die alternative, ökologische Stromversorgung an. Privathaushalte in Amriswil, Weinfelden, Mammern und Uttwil erhalten in den nächsten Tagen per Post eine Broschüre mit den neuen Naturstromangeboten. Walter Krähenbühl, Direktor Technische Betriebe Weinfelden, ergänzt: „Neben Kleinwasserkraftwerken, Solaranlagen und Biogasanlagen erzeugt die KVA Thurgau in Weinfelden umweltfreundliche Energie für den Thurgauer Naturstrom.“

Naturstrom für alle Thurgauer

Das Angebot für Thurgauer Naturstrom steht allen Energieversorgungsunternehmen zur Verfügung. Die EKT stellt sich als Drehscheibe zwischen den Naturstromproduzenten und den Energieversorgungsunternehmen im Kanton Thurgau zur Verfügung. Mittlerweile laufen Gespräche mit 30 Energieversorgungsunternehmen im Kanton. Ziel ist es, den „Thurgauer Naturstrom“ allen Thurgauer Haushalten anzubieten. „Der Thurgauer Naturstrom erfüllt den aktuellen Wunsch nach regionaler erneuerbarer Energie“, betont Karl Spiess, Leiter Technische Betriebe Amriswil.

Thurgauer Naturstrom ist bezahlbar

Rund zwei Rappen beträgt der Aufpreis pro Kilowattstunde für das preiswerteste Thurgauer Naturstromprodukt. Wenn ein durchschnittlicher Haushalt¹ den gesamten Stromverbrauch auf umweltfreundlichen Strom umstellt, ist der Mehrpreis rund 8.45 Franken pro Monat. Wer clever ist, kann den Aufpreis mit einem effizienten Energieumgang wieder einsparen. „Der Kanton Thurgau begrüsst das Engagement der EKT und der Energieversorgungsunternehmen und freut sich über die Unterstützung in der Umsetzung der energiepolitischen Ziele“, ergänzt Andrea Paoli, Leiter Abteilung Energie Kanton Thurgau.

Stromeffizienz-Förderprogramm 2011

Das Engagement für Naturstrom wird nicht ausreichend sein, um alle Energiefragen zu beantworten und den anstehenden Versorgungsengpass zu lösen. Die EKT animiert deshalb Privathaushalte und Unternehmen mit dem Stromeffizienz-Förderprogramm zum sinnvollen Umgang mit Energie. Schweizweit verbrauchen Privathaushalte jährlich 1'500 Mio kWh beim Waschen und Trocknen. Durch den Einsatz eines effizienten Gerätes, kann dieser Stromverbrauch erheblich gesenkt werden. Deshalb unterstützt die EKT ab heute den Kauf von 1'000 Waschmaschinen der Effizienzklasse A+/A/A und Tumbler der Energieeffizienzklasse A mit 300 Franken. Clevere Stromspartipps helfen zusätzlich, den eigenen Energieverbrauch ohne Komforteinbusse zu senken. Daneben engagiert sich die EKT beim Thurgauer Energiepreis 2011. Ausführliche Informationen zum Stromeffizienz-Förderprogramm sind unter www.clever-strom-sparen.ch aufgeführt. Im Sommer werden weitere Projekte und Programme vorgestellt.

¹ H4 / 4'500 kWh/Jahr: 5-Zimmerwohnung mit Elektroherd und Tumbler (ohne Elektroboiler)

Für weitere Auskünfte:
Markus Schüpbach, CEO EKT Gruppe
Tel. 071 440 61 11
Email markus.schuepbach@ekt.ch

Karl Spiess, Leiter Technische Betriebe Amriswil
Tel. 071 414 12 70
Email k.spiess@amriswil.ch

Walter Krähenbühl, Direktor Technische Betriebe Weinfelden AG
Tel. 071 626 82 82
Email walter.kraehenbuehl@tbweinfelden.ch

Andrea Paoli, Leiter Abteilung Energie Thurgau
Tel. 052 724 28 57
Email andrea.paoli@tj.ch

Anzahl Zeichen 4633
Anzahl Zeilen 72

Die EKT Holding AG

Die EKT Holding AG besteht aus den Tochterunternehmen EKT AG (100%), EKT Energie AG (76,7%) und hebbag AG (86,7%). Die EKT AG ist ein im Thurgau und der Ostschweiz verankertes Stromverteilungs- und Telekommunikations-Unternehmen. Als kantonale Energieversorgerin steht bei der EKT Zuverlässigkeit, Engagement, Kompetenz und Kundennähe an erster Stelle – auch im liberalisierten Strommarkt. Der Hauptzweck der EKT Energie AG ist die Beschaffung von Energie. Die hebbag AG betreibt die neuartige Heizzentrale in der Gemeinde Bichelsee-Balterswil.

Die EKT Holding AG ist mit 12,25% an der Axpo Holding AG und mit 10% an der Litecom AG beteiligt.

www.ekt.ch